



Leistungsbeschreibung

Quartierskonzept für die Stadt Karlsruhe

- Quartier Wettersbach –

im Rahmen des KfW Förderprogramms Nr. 432

„Energetische Stadtsanierung – Programmteil A. Quartierskonzept“

Karlsruhe, 10. August 2015

KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH



Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 - 480 88 0
Telefax 0721 - 480 88 19
info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de

Ansprechpartner:
Christian Horny
Telefon 0721 – 480 88 12
horny@kek-karlsruhe.de

Inhalt

Leistungen und Arbeitspakete	3
1 Projektsteuerung und –controlling	3
2 Gebietsfestlegung.....	3
3 Ausgangsanalyse.....	3
4 Potentialanalyse	4
5 Akteurs- und Expertengespräche	5
6 Maßnahmenkatalog und Szenarien.....	5
7 Aufbau eines Controllingystems	6
8 Projektbericht.....	6
9 Öffentlichkeitsarbeit.....	6

Leistungen und Arbeitspakete

Im Folgenden werden die Leistungen und Arbeitspakete für die Erstellung eines Quartierskonzeptes beschrieben. Der Zeitaufwand und die Kostenschätzung beziehen sich auf ca. 950 Gebäude im Quartier.

Für die Befragung der Gebäudeeigentümer wird mit einer Quote von 50% der Gebäude gerechnet. Bei der kostenlosen Beratung für Gebäudeeigentümer wird von einem Zielwert von 30% ausgegangen.

1 Projektsteuerung und –controlling

Dieses Arbeitspaket umfasst die notwendigen Arbeiten zur Koordination und Steuerung des Projektes sowie die regelmäßigen Statusberichte.

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Erstellen eines Bearbeitungskonzeptes, incl. Definition von Akteuren
- ▶ Gesamtkoordination des Projekts
- ▶ Regelmäßige Statusberichte
- ▶ Teilnahme an den Sitzungen der Lenkungsgruppe

2 Gebietsfestlegung

Das Gebiet wird endgültig festgelegt. Nach der Gebietsbegehung und der Auswertung vorhandener Pläne wird ein Vorschlag zur Gebietsabgrenzung vorgelegt.

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Begehung des geplanten Quartiers und seiner Umgebung
- ▶ Berücksichtigung vorhandener (Fach-)Pläne
- ▶ Erarbeiten eines Vorschlages zur Gebietsabgrenzung incl. kartografischer Darstellung

3 Ausgangsanalyse

In diesem Arbeitspaket wird der Ist-Stand der Energieerzeugung und des Energieverbrauchs für die Bereiche Strom und Wärme - gegliedert nach Energieträgern - für das Quartier ermittelt und abgebildet.

Für die Betrachtung der für das Quartier maßgeblichen Wärme- und Stromverbrauchssektoren und deren Energieeinspar- und Effizienzpotenziale werden insbesondere folgende Punkte untersucht und dargestellt:

- Gebäudetyp und Alter
- Energieverbrauch
- Anzahl der Bewohner
- Bisher durchgeführte Sanierungsmaßnahmen
- Versorgungssituation/-struktur
- Bestehende Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien
- Betriebsstrukturen der Gewerbebetriebe

Erfasst werden ebenfalls Wärme- und Strom erzeugende Anlagen (Einzelfeuerstätten, Wärmepumpen, Solarthermie, KWK-Anlagen und PV-Anlagen) sowie Gas-, Wärme- und Stromnetze.

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Begehung des Quartiers mit Erhebung der Gebäudedaten
- ▶ Repräsentative Befragung der Gebäudeeigentümer von mind. 50% der Gebäude
- ▶ Auswertung vorhandener (Fach-)Pläne
- ▶ Erstellung eines Katasters auf GIS-Basis
- ▶ Kostenlose Sanierungsberatung für Gebäudeeigentümer
- ▶ Berechnung des Energiebedarf und der CO₂-Bilanz
- ▶ Dokumentation der Ergebnisse und grafische Aufbereitung

4 Potentialanalyse

Die Potentiale werden aufgrund der Ausgangsanalyse berechnet und ggf. kartografisch dargestellt. Große Möglichkeiten der Energieeinsparung bietet in der Regel der Gebäudebestand im Quartier. Um die Potentiale für die energetische Modernisierung aufzuzeigen werden für bis zu 5 typische Beispielgebäude aus dem Quartier die Sanierungsmöglichkeiten in jeweils 2 Varianten dargestellt. Die Kurzdarstellungen der Sanierungsstandards beinhalten grobe Abschätzungen, die im Umsetzungsfall detaillierter ausgearbeitet werden müssen

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Berechnung der technischen / wirtschaftlichen Potentiale
- ▶ Ausarbeiten von Sanierungsstandards für bis zu 5 quartierstypische Gebäude

5 Akteurs- und Expertengespräche

Die im Zusammenhang mit einem Quartierskonzept wichtigen Akteure werden eingebunden. Diese sind z.B. Kommune, Nutzer kommunaler Gebäude, gewerbliche und private Gebäudeeigentümer sowie Unternehmer, Energieversorger und andere lokale Akteure wie Schornsteinfeger, Handwerker und Energieberater. Die Definition der Akteure erfolgt durch den Lenkungsreis.

Die Akteursbeteiligung erfolgt durch:

- Aufbau des internen Akteursnetzwerkes (Verwaltung, Energieversorger und Versorgungsunternehmen, öffentliche Einrichtungen etc.)
- Aufbau des externen Akteursnetzwerkes (lokale Akteure, Verbände und Initiativen, Vertreter der lokalen Wirtschaft, der Wissenschaft, des Finanzwesens und der lokalen Medien)
- Auftaktveranstaltung, bei der Zielgruppen einbezogen und informiert werden
- Durchführung von bis zu 3 Themenworkshops, bei der die umzusetzenden Maßnahmen entwickelt, diskutiert und ausgewählt werden. Die genauen Themen und Inhalte werden im Laufe des Projekts mit Berücksichtigung der Zwischenergebnisse und den sich daraus ergebenden Anforderungen festgelegt.
- Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer Abschlussveranstaltung

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Organisation und Durchführung einer Auftaktveranstaltung
- ▶ Organisation und Durchführung von bis zu 3 thematischen Workshops
- ▶ Organisation und Durchführung einer Abschlussveranstaltung

6 Maßnahmenkatalog und Szenarien

Die im Rahmen der Veranstaltungen erarbeiteten konkrete Projekte und Maßnahmen, werden in einen Maßnahmenkatalog aufgenommen. Dabei fließen best-practice-Beispiele aus anderen Konzepten mit ein.

Für geplante Maßnahmen, die kurz-, mittel- oder langfristig umgesetzt werden sollen, wird eine Kurzdarstellung mit den folgenden Inhalten und Bewertungen erstellt:

- Konkrete Beschreibung der auszuführenden Maßnahmen
- Erstellung eines Nahwärmekonzeptes durch einen externen Dienstleister
- Kostenschätzung der Maßnahmen
- Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Sanierungsmaßnahmen
- Zeitplan für die Durchführung
- Angaben zum erwarteten Energieverbrauchs-, Energiekosten- und CO₂ –Minderungspotential
- Wirkungsanalyse

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Entwicklung von gebietsspezifischen Maßnahmen
- ▶ Umsetzungsplanung
- ▶ Nahwärmekonzept
- ▶ Entwicklung von Szenarien

7 Aufbau eines Controllingsystems

Der Aufbau des Controllingsystems ermöglicht eine regelmäßige Überprüfung der Fortschritte bei der Erreichung der politischen Klimaschutzziele anhand von Indikatoren. Mit diesem Instrument sollen die Entwicklungen und Wirksamkeit der Maßnahmen, Erfassung und Auswertung der Verbräuche, Zubau Erneuerbarer Energien und CO₂-Emissionen in dem Quartier durch eigenes Personal selbständig und transparent dokumentiert und fortgeschrieben werden. Die dabei verwendeten Datenquellen werden dokumentiert.

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Aufbau eines Controllingsystems
- ▶ Dokumentation der Datenquellen und der Nutzung

8 Projektbericht

Der Kommune wird eine Dokumentation mit den erarbeiteten Ergebnissen als Endbericht zum Quartierskonzept in Papierform und eine Fertigung auf Datenspeicher zur Verfügung gestellt.

Die Ergebnisse werden in einer Abschlussveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt (s. Kap. 5).

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Erstellung eines Projektberichtes
- ▶ Abstimmung des Berichtes mit Lenkungskreis

9 Öffentlichkeitsarbeit

Die laufende Information über die Planung durch Presseberichte, Internetangebote oder Informationsveranstaltungen spielt eine wichtige Rolle für deren Wahrnehmung und Nachvollziehbarkeit in der Öffentlichkeit. Hier lassen sich verschiedene Medien nutzen, um unterschiedliche Gruppen anzusprechen.

Bei Bedarf werden externe Fachleute aus dem Bereich Marketing und Kommunikation herangezogen.

Es werden folgende Leistungen erbracht:

- ▶ Bereitstellung und Pflege einer Internetseite zum Quartier
- ▶ Erstellung und Druck von Plakaten zum Aushang im Quartier
- ▶ Erstellung von Flyern zur Bürgerinformation
- ▶ Veröffentlichung von Pressemitteilungen
- ▶ Informationsstände auf Wochenmärkten und bei Stadtteilstesten
- ▶ Informationsstände auf Veranstaltungen zur Stadtteilsanierung
- ▶ Veröffentlichungen im Wettersbacher Anzeiger

Veröffentlichungen auf wettersbach-online.de